

Corona und Inklusion

Beitrag von „Ketfesem“ vom 20. Oktober 2020 21:21

Update...

Voraussichtlich klappt es, dass das Mädchen für einige Stunden pro Woche in die Schule kommt und dann Einzelunterricht bekommt, ohne die Mitschüler, damit die Ansteckungsgefahr minimiert werde. Das würde durch den MSD (und evtl. auch durch mich, da ist der Antrag auf "Hausunterricht" noch nicht durch) passieren. In diesem Rahmen könnte auch der Lernstand erfasst werden, damit wir wissen, wie wir sinnvoll weiterarbeiten können.

Nach wie vor finde ich es aber nicht so toll, dass die Verantwortung für ihre Schulung offenbar eindeutig in meine Verantwortung fällt. Der MSD würde - wenn es so klappt - die paar Förderstunden geben. Aber letztendlich versorge ich sie seit sieben Monaten jede Woche mit Material... Scheint aber in Bayern so vorgesehen zu sein. Meine SL steht auf jeden Fall hinter mir, aber sie kann auch nicht viel machen. Laut Schulamt ist das alles richtig so und wir sollen so weitermachen. Irgendwer muss dem Kind ja Lernmaterial bereit stellen bzw. den Förderplan schreiben...